

Die Tränen des Mondes

Wenn die Nacht sich vor dem Tag verbeugt,
der Mond seine Tränen hat längst verteilt,
der Sonne ersten zarten Strahlen fallen,
magisch glitzert der sanfte Morgentau,
öffnet sich ein schmaler Spalt zu einer Welt,
die sich sonst vor uns verborgen hält.

Leis und still kommen sie uns besuchen,
lächelnd und manchmal auch fluchend,
ziehen sie sich wieder unbemerkt an ihren
Ort zurück und schenken neues Leben.

© **Adele Seher**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)